

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

8.10.1858 (No. 276)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276.

Freitag den 8. Oktober

1858.

Möbel-Versteigerung.

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. Oktober 1858,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an,
läßt Herr **Blagden Sale**, königl. engl. Oberst, wegen Wegzug ein vollständiges **Ameublement**
von 10 Zimmern

im Hause des Herrn **Hofstapezierer Haslinger**

vor dem Ettlingerthor dahier öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

2 Kanapee mit Stühlen, 6 Fauteuils, 10 aufgerichtete Betten, 3 Damen- und 1 Herren-Schreib-
tisch, 1 Auszugtisch, 2 Theetische, 2 Klappentische, 1 Spieltisch, 1 Nähtisch, 5 tannene Waschtische,
6 nußbaumene und 9 tannene viereckige Tische, 1 Consoltisch, 15 verschiedene Kommode, 1 Waschkommod
mit Marmorplatte, 1 Spiegelschrank, 1 Schubladenschrank, 1 Eßschrank, 3 nußbaumene Bücherschränke
mit Glashüren, 3 Chiffoniere, 1 Buffet mit Aufsatz, 8 Nachttische, 9 Kleider- und Weißzeugschränke,
1 Küchenschrank, 1 Glashschrank (Aufsatz), 12 mit Leder überzogene Stühle, 19 Paar lange Vorhänge,
10 Portières, 1 Stiegen- und 7 Zimmer-Teppiche, Porzellan- und Glassachen, Spiegel, Küchengeräthe,
1 eiserner Ofen, 2 platirte Tafel-Aufsätze und 3 Kannen, Affenthaler Wein in Flaschen und andere
Gegenstände, sodann:

am ersten Tage der Versteigerung, **Vormittags 11 Uhr:**

Eine kleine englische Korb-Chaise und ein kleines braunes Pferd, 4 Jahre alt, nebst Geschirr,
wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Auch ist das ganze Haus nebst daranstoßendem Garten genannter Herrschaft, auf Verlangen in
zwei Abtheilungen, sogleich zu vermieten, und das Nähere nur im Vorderhause zu erfragen.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können am **Dienstag den 12. d. M.**, Nach-
mittags von 1 — 3 Uhr, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1858.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Schuldenliquidation.

Wer an den Nachlaß der verstorbenen Kauf-
mann **Ernst Friedrich Bierordts** Wittwe,
Franziska geborene Büchler von hier, eine
Forderung zu machen hat, wird hiemit aufgefor-
dert, solche nächsten

Montag den 11. d. M.,

Vormittags zwischen 8 bis 12 Uhr,
bei Notar **Beck** in seinem Geschäftszimmer, Ama-
lienstraße Nr. 21, dahier anzumelden und zu be-
gründen, ansonst bei der Geschäftserledigung keine
Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Bekanntmachung.

Auf 1. November l. J. soll wegen Austritts
die Actuars-Stelle des Bürgermeistersamtes dahier
mit einem in diesem Fache gewandten Manne be-
setzt werden.

Hierzu Lusttragende wollen ihre desfallsige Ge-
suche unter Anschluß der Zeugnisse längstens binnen
8 Tagen hieher vorlegen.

Karlsruhe, den 29. September 1858.

Gemeinderath.

M a i s c h.

Bekanntmachung.

Von sämtlichen durchs Voos zur Heimzah-
lung gekommenen städtischen Wasserleitungs-Par-
tial-Obligationen sind

Nr. 249 vom Jahr 1853 à 50 fl.

72 " " 1856 à 500 fl.

noch nicht eingelöst, was wir mit dem Anfügen
wiederholt zur Kenntniß der Inhaber dieser Ob-
ligationen bringen, daß von der Zeit ihrer Ver-
loosung ab, keine Zinse mehr bezahlt werden.

Sodann stehen die Coupons der Obligationen

Nr. 400 vom Jahr 1845 à 2 fl. 15 fr.

72 " " 1854

72 " " 1855 à 22 fl. 30 fr.

72 " " 1856

noch aus, worauf wir die Inhaber derselben eben-
falls aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1858.

Städtische Wasserleitungs-Amortisationskasse.

M. Erhardt.

B u l a c h.

Bergebung von Maurerarbeit.

Die Herstellung einer Umfassungsmauer zur
Erweiterung des Friedhofes hier, veranschlagt zu
417 fl. 19 fr., soll auf dem Soumissionswege ver-
geben werden.

4.

Versteigerung.

*Zuml. 2.
wegen
2.
Vontag.*

Zuml.

Zuml.

Zuml.

Montag.

Die Angebote sind wohlverschlossen und mit der Bezeichnung „Soumission auf Maurerarbeit“ längstens bis Donnerstag den 14. Oktober d. J., Mittags 1 Uhr, zu welcher Stunde die eingelaufenen Soumissionen eröffnet werden, portofrei dem unterzeichneten Bürgermeisteramt einzureichen. Dasselbst können auch die näheren Bedingungen täglich von Mittags 12 bis 1 Uhr eingesehen werden.

Bulach, Landamt Karlsruhe, den 6. Okt. 1858.
Das Bürgermeisteramt.
Bohner.
vdt. Luz, Rathschreiber.

Die städtische Waage

zum Behufe des Abwiegens ganzer Wägen und großer Gegenstände, ist vom 1. Oktober an dem Publikum

Morgens von 8 bis 12 Uhr und
Mittags " 2 " 5 "

zur Benützung offen.

Hierbei wird bemerkt, daß die Waagegebühr vom Brutto-Centner $\frac{1}{2}$ fr. beträgt, und die Anmeldungen zum Wiegen bei unterzeichneter Stelle zu machen sind.

Karlsruhe, den 25. September 1858.
Mehlwaag-Verwaltung.
Feigler.

Pferdeversteigerung.

Montag den 11. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Kasernenhof des Groß. Leib-Dräger-Regiments 8 Stück ausrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1858.
Gr. Berrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert: Freitag den 8. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1858.
Leihhaus-Verwaltung.

Wiesen-Versteigerung.

Samstag den 9. Oktober 1858,
Nachmittags 4 Uhr,

läßt der Bevollmächtigte des Herrn Metzgermeisters Arletz und dessen Ehefrau, Luise, geb. Trißler, zwei Morgen Wiesen mit einem darauf befindlichen Schaafstalle, in den Auäckern dahier gelegen,

öffentlich zu Eigenthum versteigern, mit dem Anfügen, daß nur eine Versteigerung stattfindet.

Die Zusammenkunft ist im Gasthaus zum Augarten, und die Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1858.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.
Kreuzstraße Nr. 5.

Durlach. Abbruch-Versteigerung.

Im Hause Nr. 10 der Herrenstraße wird nächsten Montag den 11. d., Nachmittags 2 Uhr, eine Remise 20' lang und 18' breit zum Abbruch öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, sind im zweiten Stock zwei elegante Zimmer, auf die Langenstraße stoßend, auf den 23. d. M. oder 1. f. M. zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 45 sind im zweiten Stock 3 möblirte Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 sind sogleich zwei schön möblirte Zimmer mit Altos zu ebener Erde zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langenstraße Nr. 42 ist ein geräumiger Laden nebst 4 Zimmern, großer Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober oder Januar zu vermieten. Sämmtliche Lokalitäten sind neu hergerichtet. Näheres im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 11 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 45 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln, serviren und sonst allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 34 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen, putzen und sehr schön nähen, auch gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Fasanenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

Bianoforte-Verkauf.

Die Unterzeichnete hat wieder einige neue Stuttgarter Tafelpianos verschiedener Fabriken zum Verkauf aufgestellt.

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Zugelaufener Hund.

Letzten Sonntag vor 8 Tagen ist ein Dachshund zugelaufen; derselbe kann bei Schneidermeister **Egel in Au** in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeige.

Zwei ganz gute **Vorfenster** von 7' Höhe und 4' Breite, zwei **Fenstertritte**, ein **Regenfaß** mit Delfarbanstich, ein ziemlich großer, brauner **Porzellanofen**, mehrere große **Spiegel**, **Lüstres**, gepolsterte **Sessel** etc. sind in der **Karl-Friedrichstraße Nr. 6** zu verkaufen. Das Nähere im Laden d' selbst.

Fässerverkauf.

In der **Kronenstraße Nr. 10** sind 6 Fässer: 1 **Rundfaß** zu 21 Ohm, 2 **Dvalsaß**, jedes zu 12 Ohm, 2 **Dvalsaß**, jedes zu 10 Ohm, 1 **Faß** zu 870 Maas und ein **Rundfaß** zu 158 Maas, alle im besten Zustande, billig zu verkaufen. Ebenfalls sind zwei **Kochöfen**, von außen zu heizen, zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Einige **Porzellanöfen** sind zu verkaufen. Zu erfragen auf dem **Kontor des Tagblattes**.

Verkaufsanzeige.

Ein **Schienenbeerd**, wenig gebraucht, **Zücher**, 1 **Fleischständer**, 2 **Fässer** sind zu verkaufen äußerer **Zirkel Nr. 11** im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich gebe mir die Ehre anzuzeigen, daß ich meine bisherige **Niethwohnung**, **Langestraße Nr. 50**, verlassen habe und in das von mir angekaufte und neu hergerichtete Haus, **Waldhornstraße Nr. 24**, neben dem **Gasthaus zum Ritter**, eingezogen bin.

Durch die Vergrößerung meiner Lager, sowie durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in die erfreuliche Lage versetzt, alle **Lederwaaren** zu den alten Preisen abgeben zu können, und bitte daher meine verehrten **Gönner** und **Freunde**, mir ihr bisheriges **Zutrauen** auch ferner bewahren und mich mit zahlreichen **Aufträgen** erfreuen zu wollen.

Abraham Ettlinger,
Lederhändler.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

schönen frischen **Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **de Brie**, **de Rocquefort**, **Münsterkäse**, vorzüglichen **Chester**, holl. **Sidamer** **Mai-Käs**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler**, guten **Rahm** und besten **Limburger-Käs**.

Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,
empfehl:

Nürnberger Salz- und Essiggurken, frisch **marinirte holl. Säringe**, **Sardines à l'huile**, **Macquereaux à l'huile**, **Harengs à l'huile**, holl. und franz. **Sardellen** in **Salz**, **Kräuter-Anchovis**;

Fromage de Neufchâtel (Bondons), **Münsterkäse**, **Chester**, holl. **Sidamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler**, **Limburger** und **Rahm-Käs**;
acht engl. Porter- und Ale-Bier.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl frisch angekommenen
— **marinirten Aal**, **Säringe**, **Bricken** —
— **frisch ger. Rheinlachs**, **acht russ. und Elb-Cavjar**, **Sardellen** —
— **Schinken** in kleinen und größeren **Fäßen**, wie im **Detail**, **frische Salz- und Essiggurken** —
— **westphäl. Schinken**, **feine Würste** und **Käse** etc. etc.

Frisches

Alpen-Butter-Schmalz

in kleinen **Rübeln** von 30 **Pfund** billigt bei **Robert Frits**, dem **Hirschgarten** gegenüber.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl zu billigen Preis:
frische Pistolles, **Prünellen**, **Bordeaux-Zwetschgen**, **Malaga-Rosinen**, **span. Orangen** und **säftige Citronen**, im **Detail** wie bei **Original-Kisten** sehr billig.

Thee-Lager

von

Karl Däschner.

Caravanen-Thee, **Pecco-Thee**, **superfein**, **Pecco-Thee**, **fein** mit **Blüthen**, **Souchong**, **feinst**, **Congo**, **fein**, **Haysan**, **Haysankin**, **Impérial**, **Gunpowder** und **feinst** **crystall**, **Vanille**.

Feinst **crystallisirtes**

Lampenöl

empfehl bestens

Robert Frits,

dem **Hirschgarten** gegenüber.

*2mal
Wirtsh.*

2mal

2mal

2mal

*2mal
Wirtsh.*

2mal

f

f

*2mal
Reutlinger*

*2mal
Perrin
S. Müll. For.*

f

*f
Mordung*

2mal

Imml. Von der rühmlich bekannten
Patent-Stärke
 habe ich wiederum eine neue Zusendung empfangen, was ich meinen geehrten Abnehmern empfehlend mittheile.

Franz Schäffer.

Imml. **Stearin-Tafel-Kerzen**
 empfiehlt billigst
Robert Fritz,
 dem Hirschgarten gegenüber.

nlr 3. Moser. Feinstes
Heilbronner Wasser
 (Eau de Heilbronn)
 von Herrmann Otto Mayer, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben
 à 24 fr. die ganze Flasche mit Gebrauchs-
 à 15 fr. die halbe " anweisung
 in der Hauptniederlage bei
C. A. Braunwarth,
 Langestraße Nr. 26.

Imml. Vontag. Durch frische Sendungen ist mein bekanntes
Chee-Lager
 in den beliebten Sorten wieder bestens versehen, wovon ich empfehlend die Anzeige zu machen mir erlaube.
Heinrich Goldschmidt,
 Karls-Friedrichstraße Nr. 21.

Imml. **Abgepaßte Herbst-Kleider**
 à Quilles et à Volans
 werden, um damit zu räumen, weit unter dem Fabrikpreis verkauft bei
Benedict Höber Jr.

Imml. Vontag. **Goffrirte Cassetbänder**
 in verschiedener Breite und Mantelquasten werden billigst verkauft bei
Ad. Dreyfuß,
 Zähringerstraße Nr. 61.

Imml. **Ansbach-Gunzenhausener 7 fl. = Loose,**
Fürstliche 10 fl. = Loose,
 Ziehungen: 15. November,
 werden billigst verkauft bei
K. A. Levis,
 Langestraße Nr. 94.

Imml. **Kartoffelmalz**
 ist täglich zu haben in der
Kartoffelmehl-Fabrik Mühlburg.

CAFÉ BECK

Markgräfler (süßen) empfiehlt bestens
Ed. Beck.

Durlach-Anzeige.

Von heute an und jeden Tag wird süßer Kaisersberger Wein, der Schoppen zu 6 fr., verzapft.
Weisfinger, zum Hirsch.

Literarische Anzeige.

So eben ist bei Fr. Brandstetter in Leipzig erschienen und in Karlsruhe bei **Th. Ulrici** (früher Holzmann'sche Buchhandlung), Lammstraße Nr. 4, zu haben:

Gedrängtes aber vollständiges

Fremdwörterbuch

zur Erklärung aller in der Schrift- und Umgangssprache, in den Zeitungen, sowie in den verschiedensten bürgerlichen u. geschäftlichen Verhältnissen vorkommenden fremden Wörter und Redensarten.

Mit genauer Angabe der richtigen Aussprache.

Ein bequemes Handbuch

für jeden Stand und jedes Alter.

Nach den Anforderungen der neuesten Zeit

bearbeitet von

P. F. L. Hoffmann.

Sechste tausendfältig verbesserte und bis auf 18,000 Wörter vermehrte Auflage.

Preis: Geheftet 36 fr. Gebunden 42 fr.

Die im
Institut La Fontaine

gebräuchlichen Schulbücher sind zu den billigsten Preisen vorrätzig in der

Buchhandlung von **Th. Ulrici,**
 Lammstraße Nr. 4.

Schützengesellschaft.

Zu einer geselligen Abendunterhaltung werden unsere verehrlichen Mitglieder auf Samstag Abend 7 Uhr zu Herrn Cafetier Kiefer hiemit höflichst eingeladen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1858.
 Der Verwaltungsrath.

Innl.

Eintracht.

Wir beabsichtigen unseren Mitgliedern auch in diesem Jahre wieder ein **Serbst-Vergnügen** zu verschaffen und haben zu diesem Zwecke im Conversations-Lokale und bei Hausmeister Hildebrandt Subscriptions-Listen aufgelegt. Wir bemerken dabei, daß eine befriedigende Ausführung hauptsächlich von zahlreicher und rascher Betheiligung abhängt.

Das Comite.

Innl.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Uebung der Mittelstimmen.

Notizen für Samstag 9. Oktober:

Karlsruhe, gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dragooneregiments: Dürgerversteigerung: 11 Uhr Vormittags.
Herrenschmidt, Gerichtstarator: Wiesenversteigerung in den Auckern: 4 Uhr Nachmittags. Zusammenkunft in dem Gasthaus zum Augarten.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. Okt. III. Quartal. 104. Abonnementsvorstellung: **Die Waise aus Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benutzung des Roman's von Currer Bell, von Charl. Birch-Pfeiffer. Jane Eyre: Fräulein Marie Berg, vom k. ständischen Theater zu Pesth, als erste Gastrolle.

Sonntag den 10. Okt. III. Quartal. 105. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet, in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Th. Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	27" 11,5'''	West	hell
12 " Mitt.	+ 15½	27" 11'''	"	"
6 " Abds.	+ 14½	27" 11'''	"	"

Neuer Damen-Artikel.

Hiermit erlaube ich mir, meine **Strohgeflecht-Schuhe** in hübschen Dessins mit Ledersohlen etc., elegante und solide Waare, als sehr warme Fußbekleidung für den Winter, im Großen wie im Kleinen bestens zu empfehlen.

H. Orleans,

Herrenstraße Nr. 44.

Dr. Hartung's
Chinarinden-
Del
à Flasche 35 fr.

Angekommene neue Vorräthe
von
Dr. Hartung's privit. **Haarwuchsmitteln.**
Dr. Lindes vegetabilische Stangenpomade 1 Stück 27 fr.

Dr. Hartung's
Kräuter-
Pomade
à Tiegel 35 fr.

Die **Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel** unterscheiden sich, wie bekannt, durch ihre bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vortheilhaft von den so mannigfach angepriesenen Makassar-, Klettenwurzel- und den meisten andern Haarölen und Haarpomaden, und können sonach mit vollem Rechte als das **Beste und Billigste** in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden. Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht und die Mittel selbst nach wie vor in **Karlsruhe** acht und unverfälscht **nur allein** verkauft bei **C. B. Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Seidene glatte und façonirte Hutstoffe, französische Seidensamnte und Peluches in glatt und carrirt; eine reiche Auswahl in Modebändern für die bevorstehende Saison empfiehlt zu billigen Preisen

M. Ettliger Jr.

Innl.

4. ig. M.

2. Innl.
König
König.

4.
Ankündigung.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß wir zu unserem bisherigen Möbel- und Spiegel-Lager in unserem Hause, innerer Zirkel Nr. 16, nun auch ein großes Lager von

Mahagony-Möbeln

errichtet haben.

Dasselbe bietet eine reiche Auswahl im neuesten und elegantesten Geschmack, und zeichnet sich besonders durch billige Preise aus; wir laden daher zur gefälligen Ansicht unseres Etablissements ergebenst ein. Karlsruhe, im Oktober 1858.

D. Ellstädter & Sohn.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Dennig, Rent. von London. Graf von Ealmon, französ. Gesandtschafts-Attache von Baden. Frau von Lalain, Rent. von Düsseldorf. Hr. Rothschild, Kfm. v. Köln. Hr. Gallmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Eichholz, Kfm. v. Köln. Hr. Kestler, Direktor v. Ehlingen. Hr. Neuf, Rent. mit Sohn von Lornhoff. Hr. Sigler, Kfm mit Frau v. Frankfurt. Hr. Meier, Kfm. v. Leipzig. Freifr. von Ising mit Familie und Bedienung v. Thun. Frau Bilger mit Familie von Frankfurt. Hr. v. Wighum, Rent. mit Bedienung v. Dresden. Hr. Huter, Rent. von London. Frau Parth mit Fam. und Frau Bender mit Familie von Frankfurt. Hr. Rath, Fabr. von Genf. Hr. Sänger, Kaufm. von Bockenheim.

Erbringen. Frau Darby und Miß Johns mit Bedienung von Dublin. Fräulein Kayser von Heidelberg. Graf von Berzoff, Gutsbesitzer mit Familie und Bedienung v. Lithauen. Hr. Kestner und Hr. Angeheimer, Rent. v. Thann. Hr. van Eöven, Rent. v. Utrecht. Hr. Bieling, Dr. jur. v. Arnheim. Hr. Gandator, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Jäger, Kfm. v. Frankfurt a. M. Hr. Rudenard, Propr. v. Grenoble. Hr. Dilmen, Rent. von Baltimore. Hr. Feinemann, Kfm. v. Bremen.

Goldener Adler. Hr. Feld, Kfm. und Hr. Niehm, Theolog v. Heidelberg. Hr. Klein, Kfm. mit Sohn von Baden. Hr. Gerhard, Pharmaceut v. Wolfenbüttel. Hr. Bonner, Privat. von St. Georgen. Hr. Robbers, Kfm. v. Griefeld. Hr. Brenner, Kunstmüller von Urach. Hr. Lewis, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Rebel, Kfm. v. Achern. Hr. Koller, Gastwirth von Hohentengen. Hr. Schumacher, Pfarrer v. Düren. Hr. Haasis, Part. v. Offenbürg. Hr. Gehler, Part. von Cassel. Hr. Edsch, Fabr. Endingen. Hr. Hiller, Apotheker v. Olten. Hr. Barmer, Polyt. v. Germersheim. Hr. von Arten, Student von Wachenheim. Hr. Schwimmer, Wagenmeister v. Mainz. Hr. Gnatzburger, Kfm. v. Rast. Hr. Roth, Geschäftsmann v. Aßheim. Hr. Göbel, Mehlmöhl. v. Reichen.

Goldener Ochse. Hr. Kreuzer, Kfm. von Münster. Hr. Bauer, Polyt. v. Germersheim. Hr. Kuny, Polyt. v. Müllheim. Hr. Gmelin, Kunstmüller v. Pfullingen. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kleinfried, Kfm. v. Wolterdingen. Hr. Michel, Kfm. v. Cannstatt. Hr. Keller, Kfm. v. Weidestetten. Hr. Rothmarck, Part. mit Familie v. Bremen. Hr. Dypenheimer, Fabr. von Michelfeld. Hr. Weill, Hdm. v. Schmieheim.

Goldenes Schiff. Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Eichersheim. Hr. Auerbacher, Handelsm. v. Rippenheim. Hr.

Reher, Kfm. v. Wolfisheim. Hr. Feinlicht, Uhrenfabr. v. Warchau. Hr. Dantspiel, Hdm. von Gemmingen. Hr. Gabn v. Sulzburg. Hr. Biggard, Bezirksrabbiner v. Mandegg. Hr. Dreyfuß, Hdm. v. Epsig. Fräulein Feinemann v. Bollenberg. Hr. Bonneck, Fruchthändler v. Bellefort. Hr. Tscheller, Mechaniker v. Dann. Hr. Gabn, Kfm. mit Sohn v. Mühlheim.

Hôtel Große. Hr. Blum, Kfm. von Winterthur. Hr. Humill, Rent. mit Frau v. Wesel. Hr. Dr. Krendtsen v. Christkonia. Hr. Gebr. Steiner, Kaufl. von Laupheim. Hr. Künzle, Kfm. von Heidelberg. Hr. Ulrich, Part. v. Zürich. Hr. Moos, Kfm. von Ulm. Hr. van Jong, Rent. v. Gonda (Holland.) Hr. Liebmann, Kfm. v. Koblenz. Hr. Lämle, Kfm. und Hr. Knoll, Student v. Frankfurt. Hr. Dr. Goldau, Professor mit Fräulein Tochter v. Sießen. Hr. Dr. Schott, Hofrath mit Sohn von Frankfurt.

Rastauer Hof. Hr. Bauer, Kfm. von Michelfeld. Hr. Dpfinger, Lehrer v. Neckarbischofsheim. Hr. Wegger, Kfm. v. Reustadt. Hr. Ebb, Kfm. mit Sohn v. Rastatt. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Großzimmern. Fräul. Siegel und Fräul. Hoffmann v. Buchen. Hr. Brandeis, Kaufm. mit Sohn v. Baden (Schweiz.) Hr. Schiller, Antiquar v. Stuttgart. Hr. Stein, Hdm. v. Weiler. Hr. Mayer, Hdm. v. Thairnbach. Hr. Frank mit Sohn v. Buttenhausen. Hr. Weill, Hdm. v. Schmieheim.

Weißer Bär. Hr. Neumann, Künstler mit Frau v. Freiburg. Hr. Jung, Kaufm. v. Zürich. Hr. Abel, Baumeister v. Gernsbach. Frau Hermely aus Amerika. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hümme, Techniker v. Oldenburg. Hr. Anauf, Gastwirth von Ziegelhausen. Hr. Rägele, Kfm. v. Basel. Hr. Ischelte, Sattlermeister von Frankfurt. Hr. Zimmerle, Brauer von Ellwangen. Hr. Englett, Dekan v. Großsteinheim. Hr. Müller, Dekan v. Hanau. Hr. Schmidt, Techniker aus Oldenburg. Hr. Maurer, Mechaniker v. Gaggenau.

In Privathäusern.

Bei Oberstlieut. Rückert: Hr. Rückert, Gymnasiast v. Dienstadt. — Bei Hofkahnarzt Loubet: Frau Dr. Leberle von Stausen. — Bei Hofwagner Kautz: Frau Reutlinger v. Paris. — Bei Frau Buchbinder Müller: Frau und Fräul. Hezel v. Giesheim. — Bei Aktuar Leuser: Hr. Sachs, Kanzleigehülfe von Aßmstadt. — Bei Hofschau-spieler Rudolph: Frau Regierungsräthin Wirth v. Koburg. — Bei Major v. Selbened: Frau v. Selbened v. Mannheim und Fräul. v. Selbened v. Lahr. — Bei Hofrath Schunggart: Hr. Baron von Thüngen von Korbach. — Bei Sekretär Krall: Hr. Razenhofer, Stiftungsverwalter v. Weinheim. — Bei Maler Hartenstein: Fräul. Schöck von Neuenbürg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.